



Öffentlichkeitsstatus:
öffentlich

Beschlussvorlagen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
BV/077/2025

Beratungsfolge	Termin	dafür	dagegen	Enthaltung
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss	17.11.2025			
Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten	18.11.2025			
Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport	19.11.2025			
Ausschuss für Kurstadtentwicklung, Wirtschaft, Tourismus und Umwelt	20.11.2025			
Hauptausschuss	25.11.2025			

Betreff:

Beratung und Beschlussfassung für die Beauftragung des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg (ZV DIKOM) mit dem Betrieb des Fachverfahrens VOIS | TEVIS zur Terminverwaltung.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, den Auftrag für den Betrieb des Fachverfahrens VOIS | TEVIS zur Terminverwaltung zu einem Preis von jährlich 4.195,32 € und einmalig ca. 14.050,19 € an den ZV DIKOM zu erteilen.

Sachdarstellung:

Die Einführung der Terminverwaltungslösung VOIS | TEVIS wurde bereits im Jahr 2022 beim Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg (ZV DIKOM) beauftragt. Aufgrund der erst kürzlich abgeschlossenen Entwicklung der Software kann die Umsetzung jedoch erst jetzt erfolgen. In der Zwischenzeit kam es zu Preissteigerungen, weshalb der Stadt ein aktualisiertes Angebot vorgelegt wurde, das sowohl die einmaligen Kosten für die Programmeinführung als auch die laufenden jährlichen Betriebskosten umfasst.

Die Entscheidung für VOIS | TEVIS basiert auf dem strategischen Ziel, die Verwaltungsprozesse konsequent zu digitalisieren und bürgerfreundlicher zu gestalten. Die Software ermöglicht eine moderne, effiziente und datenschutzkonforme Terminvergabe, die sowohl den Anforderungen der Verwaltung als auch den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gerecht wird. Insbesondere in publikumsintensiven Bereichen wie dem Fachdienst Pass- und Meldewesen trägt die Lösung dazu bei, Wartezeiten zu reduzieren, den Besucherverkehr gezielt zu steuern und die Personalplanung zu optimieren.

Nicht zuletzt entspricht VOIS | TEVIS den aktuellen Anforderungen an Datenschutz und IT-Sicherheit. Die Daten werden durch den ZV DIKOM gehostet, wodurch ein zuverlässiger und rechtssicherer Betrieb gewährleistet ist. Die Einführung dieser Lösung ist somit ein wichtiger Schritt zur Modernisierung der Verwaltung und zur Verbesserung der Servicequalität gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern.

Die vollständige Umsetzung ist für Ende 2025 bzw. Anfang 2026 vorgesehen. Die jährlichen Betriebskosten belaufen sich auf 4.195,32 € und sind in den zukünftigen Haushaltsjahren zu berücksichtigen. Die einmaligen Investitionskosten für Software, Einrichtung und Anzeigegeräte betragen rund 14.050,19 €. Sowohl die investiven als auch die laufenden Kosten sind im aktuellen Haushalt eingeplant.

Stadt

Bad Freienwalde (Oder)



BESCHLUSSVORLAGE

Durch Einsparungen bei bisherigen Aufwendungen für die Firma Kommunix und Mehrkosten beim ZV DIKOM ergibt sich ein nahezu kostenneutraler Betrieb mit einer Differenz von lediglich +84,81 € jährlich. Die investiven Ausgaben erhöhen sich durch zusätzliche Lizenz- und Hardwarekosten um 5.905,83 €.

Die Stadt Bad Freienwalde (Oder) ist seit dem 24.02.2022 rechtskräftiges Mitglied des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg, die Beauftragung erfolgt daher im Rahmen eines Inhouse-Geschäftes ohne Vergabeverfahren durch die Stadtverwaltung.

Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Ergebnishaushalt

Produktsachkonto/Finanzrechnungskonto: 11101.52710000

Bezeichnung: Gesamtverwaltung – Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Investitionshaushalt

Produktsachkonto mit Projekt-Nr./Finanzrechnungskonto: 11103.01310000 Maßnahme 705

Bezeichnung: IT und zentrale Dienste – DV-Software – Erwerb DV Software

Im Haushaltsplan eingestellt:

ja

nein

Anlagen:

gez. Ralf Lehmann
Bürgermeister

gez. Danny Jenssen
Kämmerer